

Regionalentwicklung: Gemeinsam für eine naturnahe Entwicklung der Murauen

**Ansprechende Aufwertung der Auwiese durch
gemeindeübergreifende Kooperation.**

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort ist das erklärte Ziel der steirischen Landes- und Regionalent-

wicklung. Seit 2018 hat jede der sieben steirischen Regionen fixe finanzielle Mittel für eigene Schwerpunkte. Mit diesen Mitteln sind in jeder Region neue Projekte gewachsen, insgesamt gibt es bereits mehr als 1000 Regionalentwicklungsprojekte in der gesamten Steiermark.

Die Gemeinden Gössendorf und Fernitz-Mellach, die Stadt Graz und das Regionalmanagement engagieren sich für eine möglichst naturnahe Entwicklung der Murauen südlich von Graz. Mit zahlreichen Maßnahmen wurde die Auwiese aufgewertet, um An-

gebote und Lösungen für ihre Besucherinnen und Besucher zu bieten, Lenkungsmaßnahmen wurden umgesetzt und ein Rastplatz im Grünen errichtet. Ein besonderes Augenmerk liegt auch in der Vermittlung eines sorgsamsten Umgangs mit der Naturlandschaft – das zeigt sich in Form von Schulaktionstagen und der „NaMUR-Kinderbroschüre“.

Das Projekt „NaMUR“ ist in der Region entstanden und auch mit EU-Mitteln finanziert. Die Regionalentwicklung in der Steiermark setzt auf viele weitere regional gewachsene Projekte und Zusammenarbeit vor Ort. Dadurch entstehen starke Regionen für die Herausforderungen der Zukunft.



Steirischer
Zentralraum

Foto: Regionalmanagement



Rastplatz im Grünen zwischen Gössendorf und Fernitz-Mellach



Das Land
Steiermark